

Projektleitung: Dr. Friedrich-K. Unterweg

Creating an eLearning Module: The English Novel

Ausgangslage

Alle Studierenden des Bachelorstudiengangs Anglistik und Amerikanistik müssen nicht nur das Basismodul zur englischen Literaturwissenschaft absolvieren, sondern auch Intermediate- und Advanced-Seminare zu diesem Themenbereich belegen. Um auch in diesem fortgeschrittenem Stadium des Studiums unterstützende eLearning Angebote zur Verfügung stellen zu können, wurde das oben genannte Projekt im Rahmen eines Advanced-Seminars geschaffen. In diesem haben fortgeschrittene Bachelor- und Master-Studierende Selbstlernmaterialien für ihre jüngeren Mitstudierenden erstellt, die über ILIAS bereitgestellt werden.



Ziele und Zielgruppen

Das Ziel des Projektes ist es, den Studierenden die Möglichkeit zu geben, in verschiedenen Modulen Übungsaufgaben zeit- und ortsunabhängig online bearbeiten zu können. Dies dient zum einen zum Ausgleich des häufig sehr unterschiedlichen Kenntnisstandes der Studierenden, insbesondere bei StudienanfängerInnen,

zum anderen zur Förderung eines individuellen, kreativen Lernens als Ergänzung zu diversen Lehrveranstaltungen. Angestrebt ist somit die Vermittlung eines fundierten Wissens zu zentralen Erscheinungsformen der englischen Literatur sowie die Anregung zur kritischen, individuellen Auseinandersetzung mit narrativen Texten aus unterschiedlichen Epochen und Regionen.

Umsetzung

Der zentrale Ansatz des Projektes besteht darin, dass Studierende für Studierende ansprechende Lernmaterialien erarbeiten und dabei unterschiedliche Vermittlungsmethoden und Ansätze realisieren, die auch individuelle Lese- und Lernerfahrungen berücksichtigen. Mithilfe der Lernplattform ILIAS wurde den SeminarteilnehmerInnen die vielfältigen Möglichkeiten zur Erstellung von Lernmoduleinheiten erklärt. Kleine Arbeitsgruppen haben anschließend selbstständig ihre jeweiligen Lernmodule erarbeitet und in regelmäßigen Abständen den jeweiligen Bearbeitungsfortschritt im Seminar vorgestellt und kreative Ideen oder Probleme in Plenumsitzungen diskutiert.

Jedes in diesem Rahmen erarbeitete Modul umfasst ein Thema aus dem Bereich des englischen Romans. Im Seminar wurden u. a. folgende Themenbereiche durch jeweils zwei bis vier Studierende bearbeitet: „All About the Novel“, „Narratology“, „Mothers and Fathers of the English Novel“, „Romanticism“, „Victorianism“, „Gothic & Horror“, „Utopia & Dystopia“, „Charles Dickens: David Copperfield“ und „Virginia Woolf: Mrs Dalloway“.

Jede dieser Moduleinheiten vermittelt Hintergrundwissen sowie detaillierte Informationen zu besonderen Eigenschaften des jeweiligen Themas. Im Falle des Moduls „Utopia & Dystopia“ gibt es beispiels-

weise einen themenübergreifenden Bereich, welcher die verwandten Genres vorstellt. Im Anschluss folgt eine detaillierte Behandlung repräsentativer Romane des Genres, zurzeit: Thomas More's *Utopia*, Jonathan Swift's *Gulliver's Travels*, Aldous Huxley's *Brave New World* und George Orwell's *Nineteen Eighty-Four*.

In den Untermodulen können generelle Informationen zu Autor, Entstehungskontext oder Wesensmerkmalen des Romans abgerufen werden. Eingebundene Filmclips und Grafiken erleichtern den Einstieg in die Werke und sind zugleich unterhaltsam. Diverse integrierte Quizzes erlauben außerdem jederzeit die zuverlässige Überprüfung des eigenen Kenntnisstandes.

Sort these key works chronologically

Sort these key works chronologically (you may use the timeline for help)

Christine de Pizan - The Book of the City of Ladies
Margaret Atwood - The Handmaid's Tale
Kazuo Ishiguro - Never Let Me Go
Aldous Huxley - Brave New World
Cormac McCarthy - The Road
H. G. Wells - The Time Machine

Ergebnisse

Zum Wintersemester 2015/16 wurden die Selbstlernmodule in einem Lernraum den Bachelorstudierenden der Anglistik und Amerikanistik, sowie den Masterstudierenden in Comparative Studies und Literaturübersetzen zur Verfügung gestellt. In diesem Lernraum können die Studierenden über eine thematisch strukturierte Übersichtsseite die Module, für die sie sich interessieren, auswählen und im eigenem Tempo bearbeiten.

Gothic Architecture

Despite the apparent Germanic connection, Gothic architecture originated in France and was popular between the 12th and the 16th century. Originally, the term "Gothic" architecture was used as a pejorative because this style of architecture was regarded as barbarous, dreadful and rude – apparently just like the Goths, who had a reputation for destroying old buildings during their conquering of Rome.^[3]



The Cologne Cathedral is a popular example of Gothic Architecture

"Gothic" also signified anything obsolete, old-fashioned, or outlandish.^[4]

Nevertheless, Gothic architecture became very popular during the late Middle Ages throughout Europe. One of the most popular and perhaps most familiar examples of Gothic architecture is the Cologne Cathedral, the construction of which began in 1248. Construction at the Cologne Cathedral continues until today, and it is said that the world would end if the Cologne Cathedral is ever finished.

Common features of Gothic architecture include an emphasis on height and light, pointed arches and spires. Verticality is a common theme in Gothic architecture, which is not only achieved by the general height of the building, but also by very long windows and openings. Usually there are also a large amount of decorative ornaments.

It was an obsession with Gothic architecture that inspired 18th century writer Horace Walpole to "create" the literary genre of Gothic literature.

